

Werte-Erziehung im Sportverein

Herbstseminar vom 30.9. bis 2.10.2010 in Bad Homburg

Im Herbst widmen wir uns in unserem Seminar dem Thema Werte. Aber ist das wirklich noch aktuell? Bedeutet der vielzitierte „Wertewandel“ (der auch im Impulsreferat von Prof. Dr. Digel eine zentrale Rolle spielt), dass unsere Mitglieder als konsumfreudige Kunden dieses Thema längst als veraltet ansehen? Mit diesem kleinen Abstract soll erläutert werden, welche Zielsetzungen mit dem Seminar „Werte-Erziehung im Sportverein“ verfolgt werden. Was können die Teilnehmer „mit nach Hause nehmen“?

Zunächst ist festzustellen, dass viele gesellschaftliche Bereiche und Wirtschaftsunternehmen dem Thema „Werte“ eine hohe Aufmerksamkeit schenken. Denn es wird in einer schnelllebigen Zeit deutlich, welche Bedeutung Werte für uns haben. Und das gilt für junge Menschen wie für ältere gleichermaßen. Werte haben für uns einen Wert. Darin liegt eine wesentliche Chance für uns Vereine. Wir müssen uns auch der Verantwortung bewusst sein, die wir als Teil der Gesellschaft bei der Erziehung im weitesten Sinne von jungen Menschen tragen.

Nun stehen gerade wir Sportvereine für besondere Werte, sei es Fairness, Toleranz, Disziplin, Verlässlichkeit aber gleichzeitig treten unsere Mitglieder mit typischen „Kundenwünschen“ an uns heran. Können wir uns also allmählich von dem Thema „Werte im Sportverein“ verabschieden?

Wir sind der Überzeugung, dass ein zukunftsfähiger Sportverein immer auch eine Wertegemeinschaft ist. Viele Vereine haben diese Werte im eigenen Leitbild festgeschrieben. Natürlich wandeln sich Werte. Entscheidend für die Zukunft wird somit also sein, wie wir mit dem Thema Werte in unseren Vereinen umgehen. Oder anders: wie wir Werte „managen“. Sind Sie z.B. sicher, dass Ihre Mitglieder wissen, wofür ihr Verein steht? Wenn ihre Mitglieder dieses nicht wissen, warum sollten sie sich ehrenamtlich für den Verein einsetzen? Warum sollen Kinder und Jugendliche aber auch Erwachsene gerade in Ihrem Verein Sport treiben? Ist es nur das attraktive Sportangebot?

Das Seminar möchte den Teilnehmern nicht vermitteln, welche Werte sein Verein haben sollte. Vielmehr wird das Wertemanagement als strategisches Management zur Zukunftssicherung betrachtet. Sei es zur Bindung von Mitgliedern oder zur Gewinnung von Mitarbeitern und Partnern (Firmen). Es dient aber auch der Bewusstmachung und der Spiegelung des eigenen Verhaltens bzw. des Umgangs im Verein. Und zum Schluss steht die Frage nach der Legitimation öffentlicher Stellen gegenüber, die eine gemeinnützig-

Premiumpartner



keitsorientierte Förderung ohne gelebte Werte als Grundlage in absehbarer Zeit in Frage stellen dürfte.

Nach den Impulsreferaten von Prof. Dr. Helmut Digel und Edgar Itt werden verschiedene Initiativen und Projekte in Vortragsform und als Marktplatz vorgestellt. Unter anderem stellt Harald Schmid das neue Programm „Qualitätskriterien für erfolgreiche Jugendarbeit“ der BZgA (Kinder stark machen) vor. Am Nachmittag wird dann der Marktplatz mit vielen verschiedenen Projekten Ansatzpunkte für Vereine aufzeigen.

Das Seminar thematisiert auch die unangenehmen Risiken, denen wir als Verein ausgesetzt sind. Bedrohungen gibt es für uns als große, gesellschaftliche Organisationen von zahlreichen Stellen, Rechtsradikalismus, Drogen, Gewalt. Leider sind die beiden Vorträge „Wir zeigen die Rote Karte – gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ und „Wie aus Langeweile Gewalt wird“ nach den Vorfällen in Osnabrück aktueller als es uns lieb ist.

Am Samstag werden zu dem Referate zum „Social Marketing“ (um auch die Sicht der Firmen zu verstehen) und zum Wertemanagement angeboten. Der Erziehungswissenschaftler und Konflikt-Coach Dr. Albert Wunsch wird zum Abschluss darauf eingehen, welche Gefahren bei Unterforderung und Verwöhnung drohen. Welche Möglichkeiten des gesellschaftlichen Korrektivs stellt der Verein dar.

Wenn Silvia Glander am Samstag um 14 Uhr das Seminar zusammenfasst, sollten Sie einen guten Blick auf das Thema „Wie gehen wir im Verein mit unseren Vereinswerten um“ erhalten haben, Sie sollten die Bedeutung dieser Werte als strategisches Managelementelement erfahren haben und Sie haben eine große Tüte mit zahlreichen konkrete Ideen aus verschiedenen Initiativen im Gepäck, mit deren Umsetzung Sie am Montag um 9:15 Uhr beginnen können.

Das Seminar wird übrigens wieder in dem vereinseigenem Sportzentrum der Homburger TG stattfinden, so dass Impulse und Anregungen aus dem vor wenigen Jahren erbauten Komplex jederzeit greifbar sind.